

- Essenz:** Liebliche Kinder, verrichtet spirituellen Dienst und bringt damit euch und anderen Nutzen. Bleibt dem Vater gegenüber absolut ehrlich und ihr werdet einen Platz in Seinem Herzen haben.
- Frage:** Welche Kinder sind in der Lage, seelenbewusst zu bleiben? Welches sind die Anzeichen derjenigen, die seelenbewusst sind?
- Antwort:** Jene, die ungebrochene Liebe für dieses Studium und den Vater haben, sind imstande, seelenbewusst zu bleiben. Sie bleiben ruhig. Sie wechseln keine überflüssigen Worte mit anderen. Sie lieben den Vater und ihr Benehmen ist wahrhaft königlich. Sie haben die Begeisterung, dass Gott sie lehrt und sie Seine Kinder sind. Sie machen ihre Mitmenschen glücklich und gehen jeden Schritt gemäß Shrimat.

Om Shanti. Kinder, hört euch die Neuigkeiten über den Dienst an. Dann sollten die Maharathis, die am meisten Dienst tun, Tipps geben. Baba weiß, dass es nur die dienstfähigen Kinder sind, die darüber nachdenken, wen man bitten sollte, eine Ausstellung oder eine Messe zu eröffnen und welche Punkte usw. ihnen erklärt werden sollten. Wenn Shankaracharya und andere diese Dinge verstünden, dann würden sie sagen, dass euer Wissen sehr erhaben sei und ihr sicherlich einen sehr klugen Lehrer habt. Sie glauben jedoch nicht, dass es Gott ist, der euch lehrt. Daher sollten die Punkte, die denjenigen erklärt werden, die kommen, um die Ausstellungen zu eröffnen, allen mitgeteilt werden. Oder sie sollten zusammengefasst auf ein Band aufgenommen werden, so wie Dadi Gange es Shankaracharya erklärt hat. Solche dienstfähigen Kinder können dann auf dem Herzensthron des Vaters sitzen. Es gibt auch den physischen Dienst, aber Babas Aufmerksamkeit ist auf den spirituellen Dienst gerichtet, der für viele wohltätig ist, obwohl es in jedem Gesichtspunkt Nutzen gibt. Es liegt auch Wohltat darin, wenn ihr Brahma Bhojan zubereitet, aber nur, wenn ihr es auf yogyukte Weise tut. Wenn diejenigen, die das Essen vorbereiten, yogyukt sind und auf der Pilgerreise der Erinnerung bleiben, dann gibt es tiefen Frieden in der Küche und die Köche sind dann sofort dazu in der Lage, jedem der kommt, das Wissen zu erklären. Baba versteht, welche Kinder dienstfähig sind. Verständlicherweise werden nur diejenigen, die anderen erklären können, dazu eingeladen, Dienst zu tun und nur sie können sich auf Babas Herzensthron niederlassen. Babas Aufmerksamkeit ist auf die dienstfähigen Kinder gerichtet. Einige Kinder sind nicht dazu in der Lage, irgendetwas zu verstehen. Obwohl sie direkt der Murli zuhören, sind sie die Wissenspunkte nicht verinnerlichen, weil die Krankheit des Körperbewusstseins eines halben Kreislaufs sie sehr schwer geschädigt hat. Es gibt nur sehr wenige, die ausreichend Bemühungen machen, um sie zu überwinden. Viele sind nicht dazu in der Lage, seelenbewusst zu werden. Baba erklärt: „Kinder, seelenbewusst zu werden ist keine kleine Sache. Obwohl einige Kinder ihre Prüflisten hierher schicken, sind sie noch lange nicht vollkommen, aber zumindest sind sie aufmerksam. Viele von euch richten nur sehr wenig Aufmerksamkeit darauf, seelenbewusst zu werden. Die es sind, bleiben sehr gelassen. Sie reden nicht viel. Fragt nicht, wie groß ihre Liebe für den Vater ist. Solche Seelen sind so glücklich, wie es kein anderer Mensch sein kann. Selbst Lakshmi und Narayan haben dieses Wissen nicht. Nur ihr, die Kinder, die von Gott gelehrt werden, habt dieses Wissen. Von euch allen haben nur ein oder zwei die Begeisterung, dass Gott sie lehrt. Wenn ihr diese Begeisterung habt, könnt ihr leicht in Erinnerung an den Vater bleiben. Das nennt man Seelenbewusstsein. Diese Begeisterung ist jedoch nicht stabil. Das Verhalten derjenigen, die in Erinnerung bleiben, ist sehr gut und königlich. Wir sind die Kinder Gottes und daher gibt es die Redensart: „Fragt die Gopes und Gopis nach übersinnlicher Freude.“ Sie sind diejenigen, die seelenbewusst sind und sich an den Vater erinnern. Diejenigen, die nicht in Erinnerung bleiben, können nicht auf Babas Herzensthron sitzen. Jemand, den Shiv Baba in Sein Herz geschlossen hat, wird auch von Dada geliebt, denn wenn jemand auf dem Herzensthron des Einen sitzt, hat Brahma Baba ihn sicherlich auch in sein Herz geschlossen. Der Vater kennt all Seine Kinder und ihr versteht von selbst, wie viel Dienst ihr verrichtet. Habt großes Interesse daran, Dienst zu tun. Einige möchten ein Center eröffnen und andere haben Interesse daran, Bilder anzufertigen. Der Vater sagt: „Ich liebe die erleuchteten Seelen, die in Erinnerung an den Vater bleiben und die unbedingt Dienst tun wollen. Einige tun überhaupt keinen Dienst und sie hören nicht einmal dem Vater zu. Baba weiß, wo jemand Dienst tun sollte, aber unter dem Einfluss des Körperbewusstseins befolgen sie ihre eigenen Anweisungen und sind darum nicht in der Lage, auf

Babas Herzensthron zu sitzen. Wenn die Handlungen eines Kindes auf Grund seiner Ignoranz schlecht sind, dann ist es nicht würdig und kann nicht von Babas Liebe profitieren. Sie verrichten negatives Karma, weil sie von schlechter Gesellschaft beeinflusst werden. Auch hier liebt der Vater die, die Dienst tun und nicht so sehr die anderen. Er versteht, dass alle ihrem Schicksal entsprechend studieren, aber trotzdem, wen liebt Er besonders? Es ist Gesetz, dass gute Kinder mit viel Liebe eingeladen werden. Er sagt: „Ihr macht viele Seelen glücklich und ihr habt viel Liebe für Mich, euren Vater.“ Diejenigen, die sich nicht an den Vater erinnern, werden als diejenigen bezeichnet, die keine Liebe für Baba haben. Ihr dürft nicht diejenigen sein, die Dada lieben. Eure Liebe muss dem Vater gelten. Die Worte und Handlungen derer, die den Vater lieben, sind sehr lieblich und anmutig. Die Vernunft sagt, dass ihr eurem Körper nicht trauen könnt, auch wenn noch Zeit vorhanden ist. Manchmal gibt es plötzlich einen Unfall oder ihr erleidet einen Herzinfarkt. Manchmal wird man krank und der Tod tritt plötzlich ein. Daher könnt ihr eurem Atem nicht trauen. Gegenwärtig gibt es auch Naturkatastrophen und großer Schaden entsteht, wenn es zu ungewöhnlichen Zeiten regnet. Diese Welt ist so, dass sie Leid verursacht. Der Vater kommt in der Zeit, wenn es großes Leid gibt. Es werden auch Ströme von Blut fließen. Versucht euch zu bemühen, so dass ihr euch selbst für 21 Leben Nutzen bringt. Bei vielen von euch ist dieses Anliegen, euch selbst Nutzen zu bringen, nicht sichtbar Obwohl Baba hier vor euch allen sitzt und die Murli spricht, ist Sein Intellekt auf die dienstfähigen Kinder gerichtet. Ihr habt nun Shankaracharya eingeladen, eure Ausstellung zu besuchen. Normalerweise gehen Leute wie er nicht einfach irgendwohin. Sie sind oft sehr arrogant und darum muss ihnen Respekt entgegengebracht werden. Setzt sie auf einen Thron, der höher ist als jeder andere Sitz ist. Es ist nicht so, dass euch erlaubt wäre, euch zu ihnen zu setzen; nein. Sie wollen, dass ihnen viel Aufmerksamkeit entgegengebracht wird. Wenn sie demütig wären, würden sie sogar ihren silbernen Thron usw. hergeben. Schaut einfach, wie einfach der Vater lebt. Niemand kennt ihn und auch unter euch Kindern erkennen ihn nur sehr wenige. Der Vater ist selbstlos! Dies ist die Beziehung zwischen dem Vater und den Kindern. Genauso wie ein leiblicher Vater mit seinen Kindern lebt, sie ernährt und mit ihnen isst, so macht es auch der Unbegrenzte Vater. Sannyasis etc erfahren nicht die Liebe des Vaters. Ihr Kinder wisst, dass ihr in jedem Kreislauf die Liebe des Unbegrenzten Vaters erhaltet. Er vollbringt große Anstrengungen, um euch wieder schön zu machen, aber gemäß Drama wird es jeder. Heute mag jemand sehr gut sein und morgen ist er lasterhaft. Der Vater sagt dann, dass es nicht in seinem Schicksal liegt. Was kann man tun? Viele verhalten sich so schlecht und sie missachten Babas Anweisungen. Was geschieht mit jemandem, der Gottes Anweisungen nicht befolgt? Der Vater ist der Allerhöchste und niemand ist erhabener als Er. Seht euch die Bilder der Gottheiten an! Lakshmi und Narayan sind die allerhöchsten Menschen. Die Leute wissen jedoch nicht, wer sie dazu gemacht hat. Der Vater sitzt hier und erklärt euch klar und deutlich das Wissen über den Schöpfer und die Schöpfung. Ihr erinnert euch nur an euer Zuhause des Friedens und an euer Land des Glücks. Man erinnert sich an die Seelen, die Dienst getan haben. Man fühlt sich innerlich gewiss zu einem gehorsamen Kind hingezogen, das die Anweisungen des Vaters befolgt. Der Unbegrenzte Vater kommt nur einmal. Leben für Leben habt ihr einen leiblichen Vater. Ihr habt auch im Goldenen Zeitalter einen leiblichen Vater, aber diesen Vater habt ihr dort nicht. Weil ihr jetzt studiert, beansprucht ihr in der Neuen Welt einen entsprechenden Status. Kinder, nur ihr wisst, dass ihr beim Höchsten Vater für die Neue Welt studiert. Es ist sehr leicht, aber vergesst es nicht. Wenn zum Beispiel Baba mit euch spielt und zufällig jemand vorbeikommt, dann wird der Vater auf der Stelle das Wissen geben und ihn fragen: „Kennst du den Unbegrenzten Vater? Er ist gekommen, um die alte Welt zu erneuern. Er lehrt Raja Yoga.“ Die Menschen Bharats müssen darüber informiert werden. Nur Bharat war das Paradies und dort existierte das Königreich der Gottheiten. Zurzeit ist es die Hölle und nur der Vater kann diese Hölle in den Himmel verwandeln. Erinnert euch an die Hauptpunkte und erklärt sie jedem, der kommt, damit sie glücklich werden können. Sagt ihnen einfach: „Der Vater ist gekommen. Dies ist derselbe Mahabharatkrieg, der in der Gita beschrieben wird. Der Gott der Gita kam und sprach das Wissen der Gita. Warum? Um Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Der Vater sagt einfach nur: Erinnert euch an Mich, euren Vater und euer Erbe. Dies ist das Land des Leids. Auch wenn ihr nur soviel in eurem Intellekt behaltet, werdet ihr sehr glücklich sein. Wir Seelen sind im Begriff, mit Baba zurück in das Land des Friedens zu gehen. Danach gehen wir von dort in das Land des Glücks, um unsere Rollen zu spielen.“ Wenn jemand an einer Schule studiert, dann versteht er, was er studiert und welchen Beruf er später ausübt. „Ich werde Anwalt oder Polizeiinspektor und ich werde entsprechend Geld verdienen.“ und der Grad seines Glücks bleibt hoch. Kinder, ihr könnt auch sehr glücklich sein, denn ihr beansprucht euer Erbe

vom Unbegrenzten Vater und ihr werdet im Himmel eure Paläste bauen. Wenn ihr den ganzen Tag tief über diese Dinge nachdenkt, dann werdet ihr sehr glücklich sein. Ihr bringt euch selbst und anderen Nutzen. Die Kinder, die diesen Reichtum des Wissens besitzen, haben die Pflicht, ihn weiterzugeben. Man bezeichnet jemanden als Geizhals, der reich ist und nichts spendet. Obwohl er wohlhabend ist, scheint es, als ob er gar nichts besitzt. Jemand, der reich ist, sollte sicherlich auch etwas spenden. Gute Maharathis haben immer ihren Platz im Herzen des Vaters. Einige haben vielleicht Bedenken, dass sie nicht weiterzumachen können... es gibt solche Umstände. Es gibt sehr viel Hochmut des Körperbewusstseins. Irgendwann lassen sie Babas Hand los und gehen zurück in die alte Welt um in ihrem eigenen Zuhause zu leben. Obwohl einige die Murli sehr gut verstehen, haben sie so viel Arroganz, dass sie unfähig sind, weiterzumachen, selbst wenn Baba ein Auge auf sie hat und sie warnt. Andererseits heißt es in einem Lied: „Wir werden Dich nicht verlassen - egal ob Du uns schlägst oder uns zurückweist.“ Hier werden manche schon ärgerlich, wenn Baba sie berechtigterweise ein wenig korrigiert; auch solche Kinder gibt es. Einige sind sehr dankbar, andere hingegen brennen innerlich. Maya verursacht sehr viel Körperbewusstsein. Es gibt einige Kinder, die keine Murli hören und es gibt auch jene, die es ohne die Murli nicht aushalten. Wenn jemand nicht studiert, zeigt das seine Arroganz. Er glaubt, dass er sehr viel Wissen besitzt, aber tatsächlich hat er nichts. Die Neuigkeiten, wo guter Dienst stattfindet oder wenn Shankaracharya die Ausstellungen besucht, sollten allen mitgeteilt werden, so dass jeder weiß, wie der Dienst getan werden kann und dass sie es auch lernen können. Baba betrachtet jene als dienstfähige Kinder, die sich solche Gedanken für den Dienst machen. Werdet niemals des Dienstes überdrüssig. Bringt hier vielen Menschen Nutzen. Es ist Babas Anliegen, dass jeder Sein Wissen erhalten sollte und dass die Kinder selbst auch Fortschritte machen. Jeden Tag sagt Er in der Murli, dass der spirituelle Dienst die Hauptsache ist. Hört zu und erzählt es weiter. Habt Interesse daran. Benutzt die Bilder und erklärt sie jeden Tag den Menschen in den Tempeln: Wie wurden Lakshmi und Narayan das, was sie waren? Wo sind sie geblieben? Wie haben sie den Reichtum ihres Königreichs erlangt? Geht und sitzt auf dem Treppenstufen der Tempel. Fragt jeden, der kommt: „Wer sind Lakshmi und Narayan und wann haben sie in Bharat regiert?“ Auch Hanuman ging und saß bei den Schuhen. Das ist doch bezeichnend, oder? Es gibt das Gefühl der Barmherzigkeit. Baba stellt euch die Mittel für den Dienst zur Verfügung, aber kaum jemand setzt es in die Tat um. Es gibt so viel Dienst zu tun. Werdet der Stock für die Blinden. Diejenigen, die keinen Dienst tun und keinen reinen Intellekt haben, sind nicht in der Lage, das etwas zu verinnerlichen. Andererseits ist der Dienst sehr leicht. Ihr spendet die Juwelen des Wissens. Erzählt den reichen Menschen, wenn sie kommen: „Wir geben dir dieses Geschenk und wir werden dir auch seine Bedeutung erklären.“ Baba legt viel Wert auf diese Abzeichen, aber niemand anders schenkt ihnen genügend Aufmerksamkeit. Sie sind mit sehr viel hervorragendem Wissen gefüllt, aber was kann Baba tun, wenn es nicht im Schicksal der Kinder liegt? Der schlimmste Selbstmord ist, den Vater und das Studium zu verlassen. Es gibt keine größere Dummheit, als sich vom Vater zu trennen, nachdem man sich Ihn zu Eigen gemacht hat. Es gibt nichts größeres Unglück. Kinder, befolgt Shrimat! Ihr seid euch bewusst, dass ihr die Herrscher der Welt werdet und das ist keine Kleinigkeit. Wenn ihr in Erinnerung bleibt, könnt ihr glücklich bleiben. Wenn ihr euch nicht an Baba erinnert, werden eure Laster nicht verbrannt. Ihr wurdet adoptiert und daher sollte der Grad des Glücks ansteigen. Maya jedoch verursacht viele Hindernisse und sie bringt die Schwachen zu Fall. Welchen Status werden diejenigen beanspruchen, die den Shrimat des Vaters nicht akzeptieren? Jemand, der nur wenige Anweisungen befolgt, wird einen niedrigen Status beanspruchen. Jemand, der die Anweisungen sehr gut annimmt, wird einen hohen Status beanspruchen. Dieses unbegrenzte Königreich wird gerade erschaffen. Es geht dabei nicht um irgendwelche Ausgaben usw. Die Kumaris kommen, studieren und machen viele andere sich gleich. Es stellt sich dabei nicht die Frage nach irgendwelchen Gebühren usw. Dieser Vater sagt: „Ich gebe euch die Herrschaft des Himmels. Ich Selbst gehe nicht dorthin.“ Shiv Baba ist der Spender. Welches Geschenk gebt ihr Ihm? Brahma gab Ihm alles. Er machte Shiv Baba zu seinem Erben. Seht das Königreich, das er dafür erhält. Er ist das 1. Beispiel. Die gesamte Welt wird der Himmel t, ohne dass es auch nur 1 Cent kostet. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Um vom Vater geliebt zu werden, gebt anderen sehr viel Glück. Bleibt in euren Worten und in eurem Verhalten sehr lieblich und königlich und werdet fähig, Dienst zu tun. Seid selbstlose Diener.
2. Ladet nie die große Schuld auf euch, Selbstmord zu begehen, indem ihr den Vater und dieses Studium verlasst. Der spirituelle Dienst ist die Hauptsache. Werdet niemals müde, diesen Dienst zu tun. Seid keine Geizkragen und spendet die Juwelen des Wissens.

Segen: Möget ihr doppelt leicht sein und mit Hilfe des Bewusstseins, Instrument zu sein, Maya die Tür vor der Nase zuschlagen.

Wer auf seinem Weg das Bewusstsein aufrechterhält, ein Werkzeug zu sein, erfährt automatisch die doppelt leichte Stufe. „Karankaravanhar lässt mich alles tun und ich bin Sein Werkzeug.“ Diese Einstellung lässt euch erfolgreich sein. Sobald ihr jedoch ein „Ich-Bewusstsein“ habt, öffnen sich für Maya Tür und Tor, die andererseits verschlossen sind, wenn ihr euch als ein Instrument versteht. Dieses Bewusstsein, ein Werkzeug zu sein, macht euch zum Sieger über Maya und ihr werdet auch doppelt leicht. Zusammen damit seid ihr auch erfolgreich. Diese Einstellung ist die Basis, um den 1. Platz zu beanspruchen.

Slogan: Wenn ihr etwas tut, seid stets trikaldarshi und ihr werdet weiter ganz leicht Erfolg haben.

*****Om Shanti*****